

Herren Kreisliga

TG 1890 Naurod II : TuS Et. Wiesbaden 1846 III
Freitag, 29.10.2021, 20:30 Uhr

Frieser in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft der TG 1890 Naurod II in der Herren Kreisliga gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 III durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Henker und Frieser errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 4. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es war ein langes Spiel, bis Renker / Bott ihre 2:3-Niederlage gegen Frankler / Bach quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Frankler / Bach zu Ende ging. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekamen im Gegenzug Henker / Gurlt anschließend bei der klaren 0:3 Niederlage gegen Fischer / Nawabi. Anlaufschwierigkeiten mussten Frieser / Petschat zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Frieser / Petschat mit einem 11:0 über Mehr / Belozercev hinwegfegten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Benjamin Frankler war daraufhin der Gastgeber Tim Renker. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Matthias Bott über die 1:3-Niederlage gegen Anton Fischer hinweggetröstet werden musste. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Veit Henker gegen Alexander Bach nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 8:11, 11:7, 14:12 nicht verloren. Mit 3:1 hatte Martin Frieser im Spiel gegen Baschirinat Nawabi die Nase vorn. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Wenig Chance ließ Michael Gurlt wenig später beim 3:0 seinem Gegner Artemij Belozercev. Oliver Petschat war im Einzel gegen Saleem Mehr nicht zu stoppen und gewann ungefährdet klar mit 3:0. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Tim Renker in der Begegnung gegen Anton Fischer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. In vier Sätzen siegte indessen derweil Matthias Bott gegen Benjamin Frankler und gab dabei nur einen Satz ab. Mit nur einem Satzverlust ging Veit Henker gegen Baschirinat Nawabi durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mittlerweile stand es damit 8:4. Mit 3:1 hatte Martin Frieser im Match gegen Alexander Bach die Nase vorn. Hierbei überließ Frieser seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn.

Nach diesem Ergebnis weist die TG 1890 Naurod II nun ein Punktekonto von 5:3 Punkten auf, während der TuS Et. Wiesbaden 1846 III vor dem nächsten Spiel, das am 08.11.2021 gegen den TuS 1883 Nordenstadt III ansteht, 5:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TG 1890 Naurod II bestreitet hingegen das nächste Spiel am 12.11.2021 gegen den TV 1886 Igstadt II.

Punkte:

TG 1890 Naurod II

Doppel: Renker / Bott (0), Henker / Gurlt (0), Frieser / Petschat (1)

Einzel: T. Renker (1), M. Bott (1), V. Henker (2), M. Frieser (2), M. Gurlt (1), O. Petschat (1)

TuS Et. Wiesbaden 1846 III

Doppel: Fischer / Nawabi (1), Frankler / Bach (1), Mehr / Belozercev (0)

Einzel: A. Fischer (2), B. Frankler (0), B. Nawabi (0), A. Bach (0), S. Mehr (0), A. Belozercev (0)